

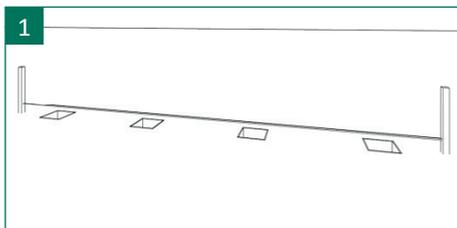
Die vorliegende Montageanleitung dient zur Unterstützung bei der Errichtung von GroJaAmbiente Glas-Sichtschutzelemente mit Klemmleistenbefestigung!

Wichtig: Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit liegen.

Diese Anleitung wurde nach besten Wissen erstellt. Die Firma GROEN & JANSSEN übernimmt keine Verantwortung/Gewährleistung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder fehlerhafte Montage entstehen.

Nützliche Werkzeuge & Arbeitsmaterialien:

- Spaten zum o.ä. Ausheben der Pfostenlöcher
- Schnur und Holzpfosten um den Zaunverlauf festzulegen
- Holzleisten und Schraubzwingen zur Abstützung
- Hölzer zum Unterlegen
- Akkubohrer oder Bohrmaschine
- Metallbohrer 5,5 mm
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Innensechskantschlüssel SW4
- Wasserwaage
- Maßband oder Zollstock
- Stift zum Anzeichnen



1 | Nach der Planung des Zaunverlaufs diesen mittels einer Richtschnur und Holzpfosten festlegen. Hierbei unbedingt den Höhenverlauf des Geländes berücksichtigen! Das Ausheben der Löcher für die Zaunpfosten erfolgt mit einem Spaten oder Ähnlichem. Die Löcher ca. 30 x 30 cm groß und je nach Bodenbeschaffenheit mindestens 60 cm tief anlegen!



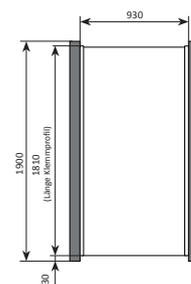
Die Montage von GroJaAmbiente Glas-Sichtschutzelementen sollte mit einem Helfer durchgeführt werden. Die Montageanleitung bezieht sich auf die Errichtung von GroJaAmbiente Glas-Sichtschutzelementen mit Standardabmessungen! Sie ist nur als Unterstützung zu den einzelnen Arbeitsabläufen zu verstehen und kann nicht im Detail auf örtliche und bautechnische Besonderheiten Rücksicht nehmen.

Um Schäden an den Glas-Sichtschutzelementen zu vermeiden, sind diese beim Auspacken auf eine Unterlage zu stellen (Holz / Pappe) und während der Montage mit Pappe zu schützen. Zudem sollte darauf geachtet werden, die Ecken der Elemente nicht anzustoßen.

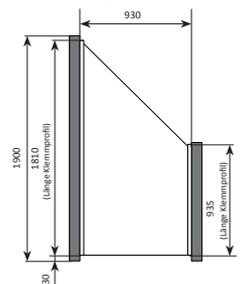
Elementübersicht

Ansicht Vorderseite

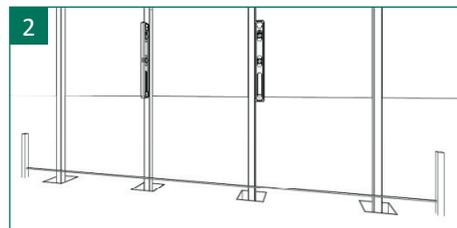
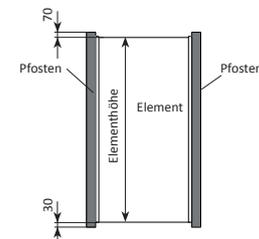
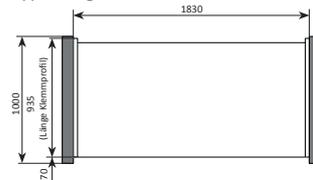
Typ Senkrecht



Typ Schräg

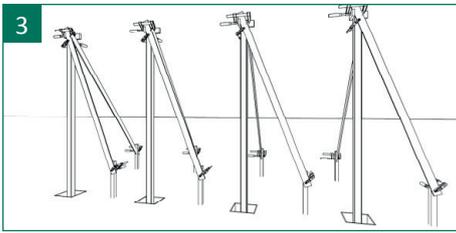


Typ Waagrecht

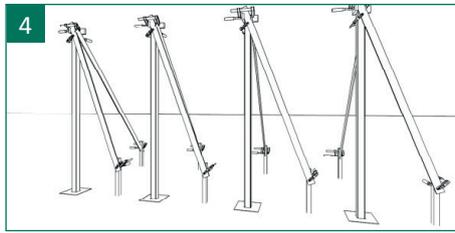


2 | Die Pfosten in die Fundamentlöcher setzen und mit einer Wasserwaage ausrichten (von zwei Seiten, 90° versetzt). Die Pfosten so einrichten, dass bei dem „Typ Senkrecht“ und dem „Typ Schräg“ ein Abstand von 930 mm zwischen den beiden Innenseiten der Pfosten eingehalten wird. Der Abstand für den „Typ Waagrecht“ beträgt 1830 mm zwischen den Pfosten. Die Oberkanten der Pfosten mit der Wasserwaage auf die gleiche Höhe ausrichten.

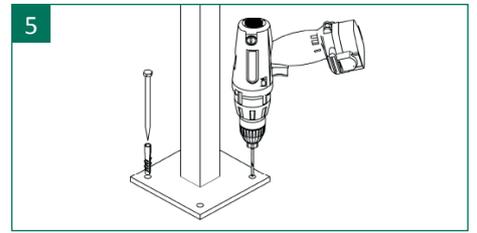
Die Pfostenhöhe ergibt sich wie folgt: 30 mm Bodenabstand zum Element + Elementhöhe + 70 mm Pfostenüberstand (oberhalb des Sichtschutzelements; siehe Zeichnung). Die Stahlverstärkung der Pfosten zum Einbetonieren sind ca. 500 mm länger, um diese im Erdreich festzusetzen.



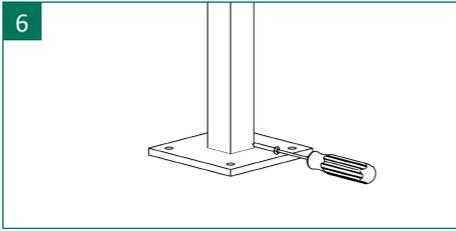
3 | Die Pfosten mit Holzleisten und Schraubzwin- gen zum nachfolgenden Einbetonieren abstützen. Zwischen Schraubzwinge und Kunststoffoberfläche kleine Hölzer legen, um Kratzer zu vermeiden! Noch- malige Kontrolle des korrekten Pfostenabstands und der senkrechten Ausrichtung!



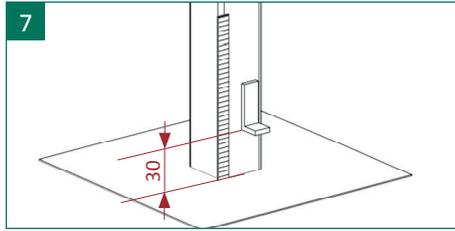
4 | Fertig- oder Estrichbeton in erdfeuchtem Zustand in die Erdlöcher füllen. Den Beton mit einem Kant- holz verdichten! Zwischendurch immer wieder den korrekten Stand der Pfosten kontrollieren! Den Be- ton laut Packungsangabe (mind. 24 Std.) abbinden lassen. Die Pfosten bis zum Abbinden des Betons ab- stützen. Abschließend die Pfosten von Betonresten mit etwas Wasser von Hand reinigen!



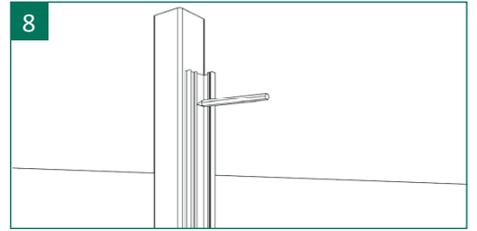
5 | Alternativ können bei bauseits vorhandenem Be- tonfundament oder Mauersockel Konsolen zum Auf- schrauben Verwendung finden. Diese werden vom Maß her identisch wie beim Betonieren ausgerichtet und mit einer geeigneten Schrauben-/Dübelkombi- nation befestigt.



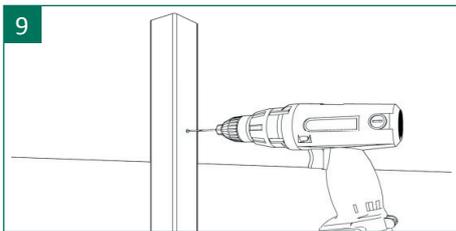
6 | Die Pfosten anschließend über die Konsolen ste- cken und mit zwei gegenüberliegenden Blechschra- ben, die quer am unteren Pfostenrand eingeschraubt werden, sichern. Löcher vorbohren!



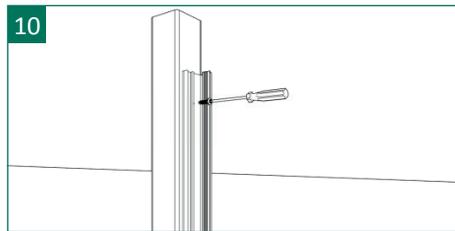
7 | Das Klemmprofil mit ca. 30 mm Abstand zum Un- tergrund einrichten. Der Aluminiumwinkel (rot dar- gestellt) zur Elementauflage ist nach unten gerichtet! Es ist zu beachten, dass die offenen Seiten (Mon- tageseiten) bei allen Klemmprofilen zur gleichen Sei- te hin ausgerichtet sind (siehe Bild 14 oberes Bild).



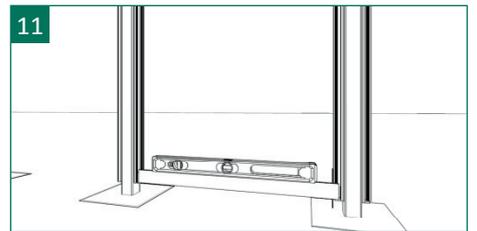
8 | Das Klemmprofil mittig auf dem Pfosten mit einem Abstand von 30 mm zum Untergrund (siehe Bild 7) positionieren. Durch die in das Klemmprofil vorgebohrten Löcher hindurch mit einem Stift Mar- kierungen für die Befestigungsschrauben am Pfosten anzeichnen.



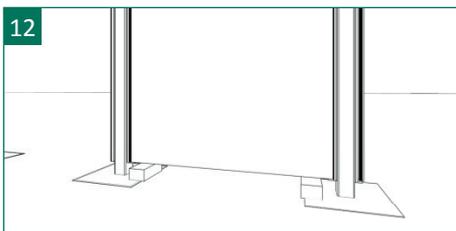
9 | Mit dem beiliegenden Metallbohrer (Durchmes- ser \varnothing 3,2 mm) an den vorgenommenen Markie- rungen Löcher in den Pfosten bohren.



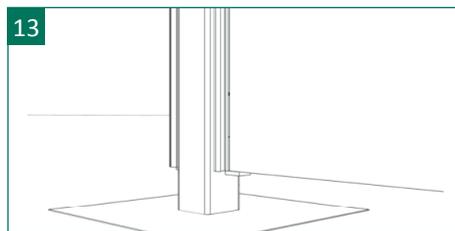
10 | Das Klemmprofil mit den beiliegenden Lin- sen-Schrauben 3,9 x 19 mm (verzinkt) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher PH2 am Pfosten be- festigen! Bei der Montage des Klemmprofils ist auf die gleiche Ausrichtung der offenen Seite zu achten!



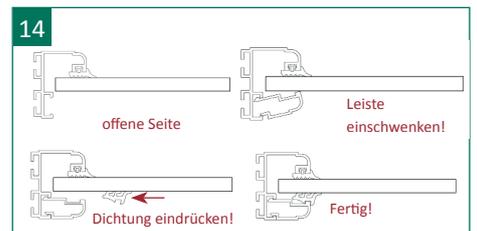
11 | Das zweite Klemmprofil identisch am gegenü- berstehenden Pfosten befestigen. Hierbei dieses mit ei- ner Wasserwaage und einer passend gesägten Holz- leiste auf die gleiche Höhe wie das erste Klemmprofil einrichten.



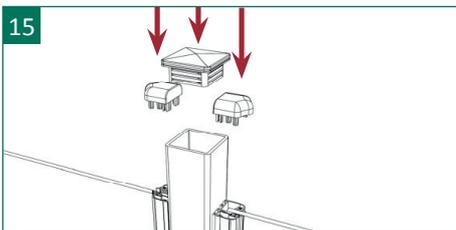
12 | Das Glas-Element mittig zwischen den Klemm- profilen auf den Aluminium-Auflagewinkeln positio- nieren. Hierbei ist Vorsicht geboten – Bruchgefahr!- Zur Absicherung des Elements zwei 30 mm starke Hölzer unterlegen.



13 | Das Glas-Element liegt auf den Aluminiumwin- keln auf.



14 | Die Leiste schräg zum Element mit der hinteren Rastnase in das Klemmprofil einklipsen (1. Bild) und nach vorn schwenken, bis die vordere Rastnase einrastet. Hiernach die lose Gummi-Haltdichtung zwischen Leiste und Element in dargestellter Weise eindrücken.



15 | Abschließend die Pfostenkappen und die Klemmleisten-Abschlusskappen aufsetzen.

Die Sendung darf im verpackten Zustand **NICHT** der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Durch Staunässe entsteht Flecken- und Schimmelbildung (auch rote Flecken). Dieses stellt **KEINEN** Reklamationsgrund mehr dar, da alle Elemente, Profile und Pfosten in einem einwandfreien Zustand unser Lager verlassen.

03/2016